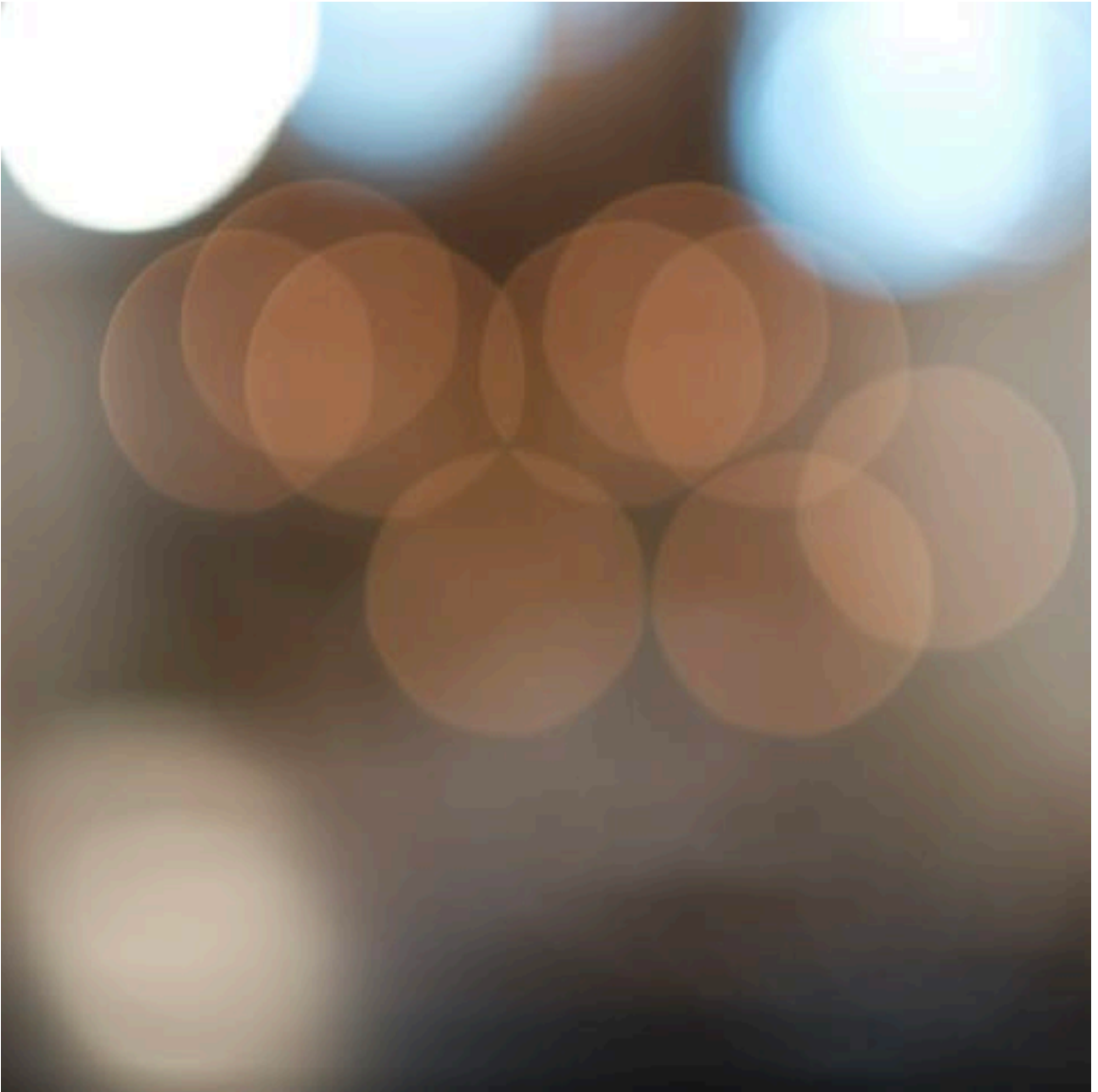


hygge
evensong



30.1.2022 | 19.00 Uhr | Schmerzhaftes Mutter
b r i g i d a c h o r

Gemütlichkeit ist ein deutsches Wort, das traditionell gern als ein Beispiel für einen ganz besonders speziellen, nicht-übersetzbaren Begriff bemüht wurde. Andere Sprachen kannten diesen Begriff nicht, andere Kulturen hätten nicht das, was sich hinter ihm verbirgt. Es war über lange Zeit eine der niedlichsten und harmlosesten Formen deutscher Selbstvergewisserung: „Man kann uns leider manches nachsagen, aber man muss uns dann eben auch zugestehen, dass *wir* ‚Gemütlichkeit‘ haben (und ihr *nicht*)“ – ein gemeinschaft- und identitätstiftender Volksglaube, in dem man sich bestens häuslich, ja, *gemütlich* einrichten konnte. Und natürlich Unfug. Denn auch die Dänen zum Beispiel haben mit „hygge“ einen ganz besonders speziellen, nicht-übersetzbaren Begriff usw. usf. Eigentlich naheliegend, dass fast *alle* sich in ihrer je eigenen Gemütlichkeit ganz besonders wohlfühlen (sonst hätten sie ja eine andere).

Warum nun gerade das dänische „hygge“ Anflüge macht, die herkömmliche Gemütlichkeit zu verdrängen wie das transatlantisch-graue Eichhörnchen das heimisch-rotbraune oder die neueste Virus-Variante die vorangegangene – wer weiß. Vielleicht, weil schon immer alles, was hierzulande herausragend ist, in Skandinavien noch ein bisschen herausragender ist? Die Nordseestrände, die Strickwaren, das minimalistische Design, die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, nicht zuletzt auch die Chormusiktradition: alles *noch* besser da oben ... und also auch die Gemütlichkeit?

Wie dem auch sei: Jetzt, wo es jahreszeithalber wieder vergleichsweise kalt und dunkel zugeht, lässt sich ganz gut erspüren, wie sich die Skandinavier zu Experten der Gemütlichkeit entwickeln konnten. Die Zeit der eingeschränkten Sozialkontakte hat überdies das Bewusstsein für den Wert von Gemeinschaften geschärft. Und so dachten wir uns, dass ein Gemütlichkeits-Evensong mit den überlegenen Chorwerken aus der amtierenden Gemütlichkeitsweltmeisterregion Skandinavien genau das richtige wäre zu einer Zeit, in der wir alle ein bisschen Selbstvergewisserung, Geborgenheit, Gemeinschaft, kurz: Gemütlichkeit sehr gut gebrauchen können.

ZU BEGINN

Bred dina vida vingar
aus Schweden (Satz: Robert Mäuser)

BEGRÜSSUNG

HYMNUS

Sieh, dein Licht will kommen
Klaus Wallrath

CANTICUM

Herr, unser Herr

414**PSALM 91**Er befiehlt seinen Engeln
Rainer Schuhenn

Er be - fieht sei-nen En - geln, dich zu be -



hü - ten auf all dei-nen We - gen.

LESUNG

Psalm 71

RESPONSORIUMO du, der du die Liebe bist
Niels W. Gade (Dänemark)**HOMILIE****MAGNIFICAT**Bei Gott geborgen
Meine Seele preist ...**806/
631.4****FÜRBITTEN****VATER UNSER****661.8****NACH DER STILLE**Der Lärm verebbt
aus Schweden (Satz: Tobias Wittmann)**NUNC DIMITTIS**Maria wallt zum Heiligtum
Johannes Eccard**SEGEN**

SCHLUSS

O du stille Zeit

Simon Wawer

Die Zeit

Zeit ist Zeit.
Ist Einheit für Gemütlichkeit.
Wäre Gemütlichkeit
dreitausendsechshundert
Sekunden in Zeit,
für wie viel Gemütlichkeit
bliebe dann Zeit?

Zeit plus Zeit ist mehr Zeit.
Brot plus Zeit ist Brotzeit.
Zeit mal Zeit ist Mahlzeit.

Der Maikäfer dreht
um den Tisch eine Runde,
Du weißt nicht das Jahr,
Du kennst nicht die Stunde.

Die Kastanie im Biergarten blüht,
freue Dich,
Du bist auf erdbebensicherem Gebiet.

Das ist die Wurzel aus Zeit.
Das ist per Saldo - Gemütlichkeit.

Gerhard Polt

Zum **Hochfest** unserer Namenspatronin, **der Heiligen Brigida**,
die aller Skandinavienliebe zum Trotz die irische Brigida bleiben wird
(auch so ein Land mit phantastischer Gesangstradition übrigens),
singt der Brigidachor hier in der Kirche Schmerzhaftes Mutter
in der **Messe am Samstag, 5.2.**, um **18 Uhr**.

Der **nächste Evensong** findet am **27. März 2022** statt. Es singt aller
Voraussicht nach der Kölner Kammerchor **fiat ars**.